

slow:biz

by Ariane Grünler

Das Business Magazin für Langsam-Macherinnen



SPÄTSOMMERLIEBE

ZEIT WOHLSTAND

Was uns
wirklich
reich macht

KLEINE OASEN

Urlaubs-
energie
bewahren

KUNDEN STIMMEN

So kommst Du
an aussagekräftige
Referenzen

WEBSITE CHECK

Hinter den
Kulissen
werkeln



BESEELTER ERFOLG

SETZT DIE WIEDERENTDECKUNG DER

LANGSAMKEIT

VORAUSS

(Ariane)

SOUL
BUSINESS IST
SLOW BUSINESS

Hey!



Ich bin's, Ariane

und ich schreibe hier als Frau und Business-Mentorin, die sehr an Deinem Erfolg interessiert ist. Denn, ohne Dich zu kennen, weiß ich, dass Du Dir, Deinem Umfeld und der Welt am besten dienen kannst, wenn Du erfolgreich bist.

Viele Frauen denken immer noch, Erfolg sei Männersache, und außerdem auch unglaublich anstrengend.

Das beruht darauf, dass beispielsweise die Frauen meiner Generation ihre Karriere-Väter meist als permanent abwesend erlebt haben. Immer hatte Papa Wichtigeres zu tun. Kein Wunder also, dass sich der Glaube, dieses ständige Höher-Schneller-Weiter sei der einzige Weg zum Erfolg so hartnäckig in unseren Gehirnwindungen verhakt hat. Mittlerweile weiß ich: Weiblicher Erfolg geht anders.

Weiblicher Erfolg braucht Langsamkeit. Denn nur so kitzelt er das Beste aus unserer Seele heraus. Nur so wird aus einem einfachen Business ein SoulBusiness. Niemandem ist damit geholfen, wenn wir blindlings losrennen und uns schon nach ein paar Metern die Puste ausgeht. Keiner profitiert davon, wenn wir zwar in kürzester Zeit den ersten Meilenstein mit unserem Business erreicht haben, und auf dem Zahnfleisch gehen. Du interessierst Dich dafür, Dein Business aufzubauen, ohne Deine (Kraft-, Zeit- und Energie-) Ressourcen permanent bis zum Anschlag auszureizen?

Dann lerne mich und meine Arbeit besser kennen und komm mit, in meine Slow Business-Welt.

Viel Freude beim Lesen!

Ariane

INHALT

04

Kleine Oasen

Wie Du Dir Deine schöne Urlaubsenergie bis weit in den Herbst hinein bewahrst, zeige ich Dir mit einer Einladung zur Rückbesinnung.

07

Wohlfandsfaktor Zeit

Die Wiederentdeckung der Langsamkeit setzt voraus, dass wir erkennen, welch ein kostbares Gut Zeit ist. Ich verrate Dir, wie Du ein vollkommen neues Wohlfandsgefühl in Dein Leben holst.

09

Kundenstimmen

3 Geheimtipps, wie Du an aussagekräftige Referenzen und authentische Testimonials kommst.

13

Website-Check

Es ist nie zu spät, um hinter den Kulissen an Deiner Website zu arbeiten. Hier findest Du smarte Ideen für Deinen digitalen Showroom

19

Geschenkt!

Du hast noch keine Website oder liebäugelst mit einer neuen? Hier kommt der Profi-Websiteplaner für Dich!

21

Meet me here!

Triff mich live und stell mir all Deine Fragen in der Website Sprechstunde - 1-mal im Monat, für 0 Euro

03



URLAUBS ENERGIE bewahren

SPÄTSOMMERLIEBE ...klingt sehnsuchtsvoll, melancholisch und auch ein wenig nach Abschied.

Die schönste Phase des Sommers – der Urlaub – geht meist schneller vorbei, als uns lieb ist. Damit die kostbare Urlaubsenergie nicht gleich wieder im Alltagstrubel verpufft, gehe ich es lieber langsam an. Bist Du dabei?

MEINE HAPPY PLACES

**Kleine, spätsommerliche
Auszeiten gönne ich mir am
liebsten hier:**

Hotel Lamm in
Heimbuchenthal
Day Spa und fine Dining
mitten im Spessart zum
erschwinglichen Preis:
<https://www.hotel-lamm.de/de/>

Kanufahren in der **Fränkischen
Schweiz** - fränkisches
Wildwasser und tolle
Aussichten:
<https://www.fraenkische-schweiz.com/erleben/aktiv/kanufahren>

Schloss Freudenberg in
Wiesbaden – **Erfahrungsfeld
zur Entfaltung der Sinne** und
des Denkens:
<https://www.schlossfreudenberg.de/>

Barfußpfad Bad Orb - **der
längste Barfußpfad
Deutschlands:**
<http://www.barfusspfad-bad-orb.de/>

Perfekt in der Kombi mit einem
Besuch in der **Toskana Therme
in Bad Orb:**
<https://toskanaworld.net/toskana-therme-bad-orb-de/>

Spürbar kürzer werden die Tage jetzt. Der Sommer, mit seiner Leichtigkeit, mit vergnügtem Schwimmen im See, Füße im kühlen Bach baden, genüsslichen Picknicks unter schattenspendenden Bäumen – er geht langsam zu Ende. Wie wär's, wenn wir uns diese schöne Urlaubsenergie bewahren, uns rückbesinnen, anstatt voller Sehnsucht dem nächsten Urlaub entgegenzufiebern?

Ganz real können wir Rückbesinnungsmomente in unserem Tagesgeschehen etablieren, indem wir die Langsamkeit wiederentdecken. Sowohl im Privatleben als auch im Business.

Das gelingt leichter, wenn wir Klarheit im Business haben. Schon im Juni war ich daher mit fast 250 Frauen ins Online-Programm **Business-Summer Ease** gestartet. Wir haben so richtig aufgeräumt, unsere Websites entrümpelt und auf dem Schreibtisch klar Schiff gemacht. Schließlich wollten wir uns nach dem Urlaub lieber frisch motiviert ans Werk machen, anstatt uns mit liegengebliebenem zu befassen.

Den Feedbacks zum Business-Summer Ease entnehme ich: Yepp, das ist uns gelungen.

Das Beste ist, dass mit dieser Vorbereitung unsere Websites im Hintergrund weiter für uns „arbeiteten“, während wir den Sommer genießen konnten. Workshops und Retreats, die für den Herbst angekündigt sind, füllten sich bereits, während wir noch leichtmatrosig in der Hängematte chillten.

In meinem Artikel übers Werkeln hinter den Kulissen findest Du eine Anleitung, wie Du Deine Website auf Vorderfrau bringen kannst, damit sie im Hintergrund für Dich arbeitet, während Du z. B. einen **Happy-Place-Tag** einlegst.

RÜCK **BESINNUNGS** TIPPS

Mit kleinen Erinnerungsstücken vom Urlaubsort holst Du Dir den besonderen Zauber der Momente immer wieder ins Gedächtnis. Beziehe alle Sinne mit ein, während Du sie betrachtest, in die Hand nimmst, daran riechst. Bringe dabei nicht Wehmut ins Spiel, sondern Dankbarkeit.



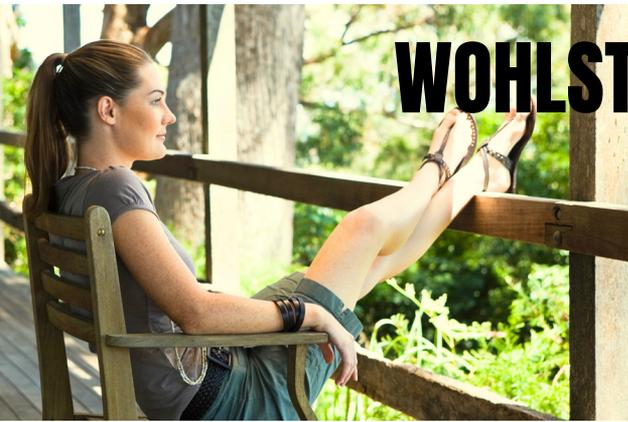
Gab es eine schöne Routine in Deiner Urlaubszeit, die Du auch zu Hause etablieren kannst? Der erste Kaffee, den Du in der Stille, nur mit Dir alleine genossen hast? Das geht auch, in eine Decke gekuschelt auf dem Balkon. Dafür lohnt es sich sogar eine halbe Stunde früher aufzustehen.



Häufig verbinden wir Urlaub mit einem ganz bestimmten Lebensgefühl: Leichtigkeit und Miteinander, gemeinsames Essen am großen Tisch. Genießen, lachen, reden. Warum nicht auch Zuhause? Einzige Voraussetzung: Die Bereitschaft aller Beteiligten, aus der „rauf aufs Sofa und TV an“ – Routine auszusteigen.



Diese wertvollen Rückbesinnungs-Momente entstehen übrigens nicht, wenn wir sie To-do-Listenmäßig abarbeiten wollen. Nimm Dir Zeit dafür! Wie? Lies unbedingt den nächsten Artikel!



WOHLSTANDSFAKTOR ZEIT

Aus einer Studie der Universität Bern geht hervor, dass **Zeit** als Zeichen von Wohlstand, die langjährigen Wohlstandsindikatoren **Geld und Besitztum** bald eingeholt hat.

Hier gehts zur Studie:

https://www.cde.unibe.ch/forschung/projekte/zeit_als_neuer_wohlstand/index_ger.html

Ich liebe die Idee, Zeit als kostbares Gut und als Zeichen von Fülle und Wohlstand zu betrachten. Hier spielen Unverhältnismäßigkeiten, wie der Gender Pay Gap oder andere soziale Komponenten keine Rolle.

Mangelt es uns an Zeit, sind in erster Linie wir selbst dafür verantwortlich, denn jeder Mensch bekommt am Anfang eines Tages das gleiche Guthaben auf sein Konto eingezahlt: 1.440,00 Minuten.

Besonders als eigenständige Business-Frauen haben wir es selbst in der Hand, wie wir unser Guthaben einsetzen und was wir damit bewegen wollen. Ähnlich wie beim Geld ist es jedoch so, dass wir den gesunden Umgang damit nie gelernt haben. Auch das wurde uns in der Schule leider nicht beigebracht.

Zeit ist eine der kostbarsten Ressourcen, die wir haben. Mein Gefühl ist, dass unsere Arbeit – ja, unser ganzes Leben leichter wird, wenn wir uns so verhalten, als hätten wir das verstanden und möglichst viele Zeitfresser aus unserem Business-Leben eliminieren.

Ein erheblicher Zeitfresser ist beispielsweise die Angewohnheit, nicht „nein“ sagen zu können. Gerade Sätze wie „nein, montags arbeite ich nicht“ oder „nein, nach 18 Uhr mache ich keine Zoom-Calls mehr“ kommen oft nur unter Qualen über unsere Lippen. Und so lassen wir uns ständig auf Situationen ein, die unsere Terminplanung sprengen, unsere freie Zeit kosten und uns innerlich an unserer Souveränität zweifeln lassen.

Tipp: Übe Dich im **unaufgeregten** Nein sagen – idealerweise im gleichen Tonfall, wie Du bei Deinem Lieblings-Italiener nach einem üppigen Dinner einen Espresso orderst.



NOCH MEHR ZEITFRESSER

Die permanente Präsenz in Social Media bzw. Erreichbarkeit über Messenger-Dienste oder Handy.

Sorgen um das Wohlbefinden anderer (erwachsener und gesunder) Menschen und der damit zusammenhängende Drang zu intervenieren.

Die Angst, Kund*innen zu vergraulen, wenn Du Deine Zeit und Geschäftsregeln durchsetzt, anstatt Dich auf ihre Terminwünsche („leider kann ich nur sonntags“) einzulassen. Ist jemand nicht bereit, sich an Deine Vorgaben zu halten, passt es vielleicht nicht mit Euch. Gibst Du nach, stellst Du damit Deinen Wertekodex infrage. Ärger und weitere Grenzüberschreitungen werden folgen.

TIPP

Verordne Dir mindestens einmal in der Woche einen Online-Verzicht.

TIPP

Ziehe Deine Gedanken von den Baustellen anderer ab. Bleib lieber bei Deinen eigenen Baustellen.

TIPP

Kommuniziere Deinen Kund*innen glasklar, wie Du z. B. mit Terminverschiebungen, Absagen und Wartezeiten durch Unpünktlichkeit umgehst. Das hält Menschen fern, mit denen es eh nur Ärger geben würde und öffnet Türen für jene, die Deine kostbare Zeit wirklich wertschätzen.

SO KOMMST DU AN AUSSAGEKRÄFTIGE REFERENZEN



Referenzen in Form von Kundenstimmen und Testimonials auf Deiner Website machen auf eine sehr lässige und überzeugende Weise Werbung für Dich. Doch Vorsicht, es gibt Stolpersteine! Lies hier, wie Du sie auf jeden Fall umgehst.

Kundenstimmen, Feedbacks und Testimonials sind die beste Werbung für Dich und Dein Business, die Du Dir wünschen kannst. Mal Hand aufs Herz: Wann hast Du zuletzt etwas gekauft, ohne vorher jemanden um seine Meinung dazu zu bitten oder die Kundenbewertungen im Internet zu lesen? Na siehste...?

Genau das ist der Sinn von Feedbacks.

Sie sind Deine Referenzen, denn sie bescheinigen glaubwürdig, dass Dein Angebot besondere Qualität hat. Sie bestätigen, dass das, was Du versprichst, auch wirklich eintreten kann, dass es funktioniert und sein Geld wert ist. Die positiven Aussagen von

echten Menschen auf Deiner Website haben die gleiche Wirkung, wie eine persönliche Empfehlung. Zudem bringen sie etwas ins Spiel, das im Online-Marketing von unschätzbarem Wert ist: Sie bauen in kürzester Zeit Vertrauen zu Deiner Leserschaft auf. Hier kommen 3 Tipps, damit Deine Feedbacks rocken.

#1 einfach & klar



Die Feedbacks sollten in leicht verständlicher Alltagssprache geschrieben sein. Auch kompliziertes Fach-Chinesisch oder grammatikalische Purzelbäume solltest Du bei Deinen Testimonials vermeiden. Jetzt fragst Du Dich vielleicht: „Wie soll ich das denn machen mit der Alltagssprache? Ich kann ja nicht den Text verändern, den meine Kunden mir schicken!“

Meine Antwort: Doch, kannst Du.

Natürlich sollst Du nicht inhaltlich darin herumpfuschen. Du sollst auch keine Dinge schönreden oder Aussagen verfälschen. Aber Du darfst aus schwer verständlichen Formulierungen schöne, gut lesbare Sätze machen. Zum „lesbar machen“ gehört übrigens auch, dass Du die Aussagen Deiner Kunden kürzt, wenn sie zu lang sind. Niemand will von Deinen Kunden zugetextet werden.

Anregung: Drei Sätze reichen für gute Testimonials vollkommen aus. Du kannst Deinen veränderten Text Deinen Kund*innen nochmal schicken und fragen, ob es so für sie passt. Nur zur Sicherheit, denn Du willst sie ja nicht falsch zitieren. Die meisten sind dann ganz glücklich, dass Du ihren Sätzen mehr Klarheit verschafft hast.

#2 Nur danke ist zu wenig



„Vielen Dank für das tolle Coaching“ oder „Danke, Michaela! Dein Coaching hat mein Leben verändert!“, lieb gemeint, doch als Kundenstimme ungeeignet.

Was genau war denn so toll am Coaching? Wie genau hat das Coaching das Leben dieser Klientin verändert? Genau danach solltest Du fragen, wenn Du Dir Empfehlungen einholst.

Lass die Menschen beschreiben, wie sie gekommen sind, und was sich für sie verändert hat. Diese Fragen können dann auch zum Beispiel solche Antworten bringen:

”

„Durch das Coaching habe ich mich beruflich nochmal ganz neu orientiert. Jetzt weiß ich, dass ich nicht für einen Bürojob geschaffen bin – und habe mich als Hochzeits- und Trauerrednerin selbständig gemacht.“

oder auch

”

„In dem Coaching habe ich gelernt, im Job ‘Nein’ zu sagen, wenn es mir zu viel wird. Nicole hat mir gezeigt, wie ich die richtigen Worte dafür finde. Und siehe da: Plötzlich respektieren mich meine Kollegen und Vorgesetzten viel mehr!“

#3

Au- thenti- zität

Wenn Deine Kundenstimmen nicht authentisch überkommen, hast Du schon verloren. Gerade im Online-Marketing ist Authentizität superwichtig. Dafür brauchen die Feedbacks auf jeden Fall einen Namen – und eine Eigenschaft/Funktion bzw. die Nennung einer Firma oder Webseite.



Auch Fotos machen Kundenstimmen authentischer. Außerdem stammen gute, authentische Feedbacks von Menschen, mit denen sich Deine Kunden idealerweise identifizieren können.

Das, was im Feedback gesagt wird, sollte möglichst echt klingen. Das hier zum Beispiel klingt nach „so redet doch keiner!“:

”

„Ich möchte mich für den ausgezeichneten Service bedanken. Ich fühlte mich stets gut betreut und wusste die schnelle Erreichbarkeit von Susanne überaus zu schätzen.“

Echte Menschen reden doch eher so:

”

„Wann immer ich ein Problem hatte, eine E-Mail hat gereicht – und kurz darauf hat Susanne mich zurückgerufen. So einen tollen Service habe ich selten erlebt!“



Je alltagsprachlicher Dein Text ist, desto authentischer kommt er rüber. Manchmal reicht es schon, wenn Du den Text von ein paar Substantiven befreist und so antiquierte Wörter wie „stets“ und „überaus“ einfach streichst.

Hinter all dem steckt übrigens die Kunst des Storytellings, also des Geschichten-Erzählens.

Eine gute Geschichte muss nicht lang sein.

Es genügen folgende Komponenten:

1. Das „Problem“ oder Hindernis
2. Der Aha-Moment
3. Schritte in die angestrebte Lösung

Du kannst die Elemente des Storytellings überall dort verwenden, wo Du eine Geschichte erzählen möchtest. Also auch bei Deinen Kundenfeedbacks.

Extra Tipp:

Versteht sich von selbst, dass ich kein Fan von automatisierten Feedbackformularen bin. Denn hier hast Du null Einfluss auf das Geschriebene. Zudem sind solche Formulare sehr Spam-anfällig.

Ich empfehle Dir, Deine Teilnehmer*innen per E-Mail proaktiv um ein Feedback zu bitten, das Du dann bearbeitest und auf Deiner Website veröffentlichst.

Und da wir doch gerade beim Thema sind: Wenn Dir das **slow:biz-Magazin** gefällt, dann freue ich mich riesig über ein Feedback von Dir.

HIER gehts mit einem Klick zum Feedbackformular.





HINTER DEN KULISSEN werkeln

Das ominöse Sommerloch war ideal, um hinter den Kulissen zu arbeiten.

Doch grundsätzlich ist es nie zu spät, Deine Website zu überarbeiten, damit Du entspannt die nächste heiße Phase in Deinem Business einläuten kannst.

Neue Ideen und Klarheit im Business brauchen Inspiration, Zeit und Akribie – im normalen Tagesgeschäft bleibt das meist auf der Strecke. Daher wähle ich hier gerne Zeiten, in denen mein Terminkalender nicht so straff durchgetaktet ist. Je nachdem, wo Du gerade mit Deinem Business stehst, kann die Arbeit an Deiner Website Dir den nötigen Klarblick bringen, der Dich und Dein Wirken aufs nächste Level hebt. Deine Website ist der Dreh- und Angelpunkt Deines Business. Sie ist Dein digitaler Showroom. Hier zeigst Du Dich und Dein Können. Hier bietest Du gute Lösungen für die Probleme und Herausforderungen Deiner potenziellen Kundinnen, indem Du sie, wie eine herzliche Gastgeberin, durch Deine digitalen Räume führst und großzügig Dein Wissen teilst. Dadurch kann Dir egal sein, was die Marc Zuckerbergs dieser Welt in Zukunft aushecken. Du brauchst nicht mehr zwanghaft drölfzigtausendmal pro Woche auf Social Media posten – Stress lass nach!

DAS TUE ICH BEVOR ICH STARTE

In den letzten 4 Jahren habe ich mehr als 300 Websites erstellt. Daher weiß ich, dass diese intensive Arbeit eine, nicht von der Hand zu weisende Eigendynamik mit großer Sogkraft entwickelt. Nicht selten wurden bei mir aus geplanten 3 plötzlich 8 oder mehr Stunden (die sich wie 3 Stunden anfühlten).

Aus diesem Grund habe ich mir es zur Angewohnheit gemacht, zuerst in meinem Arbeits- bzw. Lebensumfeld klar Schiff zu machen. In diesen phänomenal-kreativen Flow-Zustand komme ich nämlich viel leichter, wenn ich den Kopf wirklich frei habe.

Wusstest Du, dass

...nur rund 7% der Websitebetreibenden in Deutschland das **Potenzial ihrer Website** voll ausschöpfen?

...die Anzahl der **online-Buchungen und -Verkäufe**, die über Social Media getätigt werden, unter 1% liegt?

...einer der größten Stressfaktoren im online-Marketing die **ständige Präsenz** auf Social Media ist?

...Dir mit einer verkaufsstarken Website ein **konstanter Strom** potenzieller Kund*innen zufließt – und zwar ohne, dass Du Dich vom undurchschaubaren Algorithmus auf Insta & Co **abhängig machst?**

3 VORAUSSETZUNGEN FÜR ENTSPANNTES ARBEITEN

1 Aufräumen

- Kläre Deinen Arbeitsplatz
- Beantworte dringende Mails
- Erledige versprochene Telefonate
- Reinige die Arbeitsfläche Deines Schreibtisches
- Räume alles aus Deinem Blickfeld, das Dich ablenken könnte
- Stell Dir stattdessen einen schönen Blumenstrauß neben Dein Laptop.



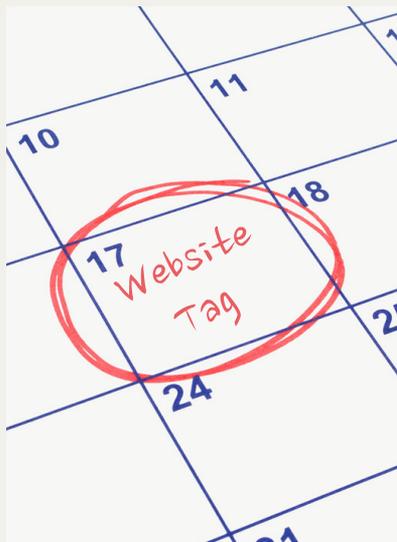
2 Selbstfürsorge

- Sorge dafür, dass der Inhalt Deines Kühlschranks nicht nur aus einer Tube Senf und einer angebrochenen Flasche Prosecco besteht.
- Es gibt nichts Dooferes, als wenn Du Deinen Kreativ-Flow unterbrechen musst, um einkaufen zu gehen. Haferflocken, ein paar Nüsse, etwas Obst oder Trockenfrüchte und eine Hafermilch gehören daher bei mir zur Grundausstattung. Was ist es bei Dir? Sorge dafür, dass Du es am Start hast!



3 Keine weiteren Dates

- Reserviere Dir einen Termin mit Dir selbst in Deinem Kalender und rufe ihn als Website-Tag aus. Ich halte mir meist sogar 2, oder auch noch mehr Tage dafür frei.
- „Freihalten“ bedeutet, dass Du auch am Abend keine Verabredung mit Deiner besten Freundin hast, oder Dich mit Deiner Schwester zum Kaffeeklatsch triffst.
- Sag auch Deinem Umfeld Bescheid, dass Du im Abtauch-Modus bist. Unvermeidbare Termine, wie z. B. Dein Kind aus dem Kindergarten abholen, kannst Du ruhig mal delegieren.
- Wenn Du ganz mutig sein willst, mach auch Dein Handy aus (eines der größten Stressfaktoren der heutigen Zeit). Deinen Insta Feed kannst Du getrost auch erst morgen wieder checken.



“

**ZU WENIG ZEIT IST IMMER NUR DORT,
WO ZUVIEL ABLENKUNG IST.**

(Ariane)

WEBSITECHECK

WAS MUSST DU ÄNDERN UND WAS WILLST DU ÄNDERN?

Wenn ich mir vornehme, meine Website zu überarbeiten, setze ich den Fokus zunächst auf dringend notwendige Änderungen. Erst dann widme ich mich den Optimierungen, die Design oder Texte betreffen. Tue ich dies nicht, ist die Gefahr einfach zu groß, dass ich zu schnell zu viele Baustellen öffne und am Ende überhaupt nichts mehr so recht funktioniert, geschweige denn zueinander passt.

MUST-HAVES

- Workshop-Termine aktualisieren
- Links und Buttons, die ins Nirwana führen, entfernen
- Mediendatei entrümpeln (zu viele ungenutzte Medien wirken sich negativ auf die Ladezeiten der Website aus)
- Neue, bzw. aktualisierte Angebote auf die Startseite bringen und verlinken
- Checken, ob die neuen Seiten auch remote (im Handy oder Tablet Modus) funktionieren
- Newsletter-System integrieren (falls noch nicht vorhanden)
- Suchmaschinenoptimierung (immer nur Seitenweise)

WUSSTEST DU,

...dass schon die SEO (Suchmaschinen)-Optimierung **einer einzigen Seite** auf Deiner Website Dir binnen weniger Tage mehr Websitebesucher verschaffen kann?

NICE-TO-HAVES

- Neue, aktuelle Bilder
- Willkommensvideo
- Farben, Schriften, Hintergründe neu gestalten
- Verkaufsseiten einen neuen Look geben
- Über mich – Seite überarbeiten
- Neues Freebie erstellen
- Neuen Online Kurs erstellen
- Hauptmenü-Struktur neu sortieren
- Logo überarbeiten
- Slogan bzw. Claim erneuern
- Texte auf Lesbarkeit und Businessrelevanz überprüfen
- Überschriften auf Wirksamkeit überprüfen
- Angebotsfeld klären
- Deinen ersten Blogbeitrag schreiben

Zugegeben, das sieht jetzt auf den ersten Blick nicht wie eine Liste aus, die in **nur einem Tag** zu schaffen ist. Hast Du viele offene Punkte in beiden Listen, kann es sinnvoll sein, Dir Hilfe von einem Profi zu holen.



FOKUS

hilft!

(Ariane)

WERDE DEINE EIGENE WEBDESIGNERIN

Du kannst gleich heute **analog** starten!

Du merkst, dass Deine aktuelle Website einfach zu viele Schwachstellen aufweist und Du liebäugelst mit einer neuen? Da habe ich was für Dich:

20 geniale Ideen, mit denen Du Deinen Online-Auftritt professionell planen kannst.

- ✓ Endlich ein unverwechselbarer Signature-Look, der sich über Deine gesamte Website erstreckt.
- ✓ Schluss mit öden Floskeln und Blabla, das auf jeder zweiten Website zu finden ist.
- ✓ Nie wieder Chaos im Kopf, weil Du Dich im Meer der tausend Möglichkeiten verlierst.
- ✓ Kein Verzetteln mehr, dank roter-Faden-Methode
- ✓ Keine Technik-Ausreden mehr – der Website-Planer funktioniert komplett analog!

Mit dem professionellen Website-Planer kannst Du ruhige Business-Phasen nutzen, um analog in die kreative Planung Deines neuen und einzigartigen „digitalen Showrooms“ einzusteigen. Ich garantiere Dir, jeder Webdesigner wird von den Socken sein, wenn Du mit Deinem fertigen Website-Konzept bei ihm antrittst. Denn die Hauptarbeit hast Du bereits erledigt.



KLICKEN UND PROFI WEBSITEPLANER HOLEN!



MEET ME HERE!

Du hast ein verschlupftes Verhältnis zum digitalen Medium?

Oder leidest unter chronischer Technikverspannung?

Da kann ich helfen.

Stell mir all Deine Fragen!
Jeden letzten Dienstag ab 19:30 Uhr
Online per Zoom-Call
Für 0 Euro

Infos unter:
<https://www.arianegruenler.com/website-sprechstunde/>

Jeden letzten Dienstag im Monat

Die Website Sprechstunde mit Ariane



Erste Hilfe bei Technik-Zipperlein



Lust auf mehr?

Das nächste **slow:biz** Magazin erscheint am 1. November
Es ist exklusiv nur für Mitglieder im Slow Business Club.
Willst Du Freundinnen in den Club einladen,
damit auch sie dieses geniale Magazin erhalten,
teile einfach folgenden Link mit ihnen:

<https://www.arianegruenler.com/slow-business-club/>

+++Der Slow Business Club ist kostenlos. Denn meine besten Ideen sind unbezahlbar.+++



Inhalte urheberrechtlich geschützt | Ariane Grünler©



@slow_business_club